

Niederschrift öffentlicher Teil Sitzung des Ausschusses für Kultur und Märkte

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.08.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

.....

Vorsitzende(r)

Schriftführer

.....

Anwesend sind:Vorsitzender

Herr Dirk Meid	SPD	Oberbürgermeister
----------------	-----	-------------------

Beigeordneter

Herr Thomas Schroeder	FDP
-----------------------	-----

Mitglieder

Herr Werner Blasweiler		
Herr Friedrich Both	FWM	
Frau Marion Falterbaum	CDU	
Frau Annegret Fussy	FWM	
Frau Rita Giel	CDU	
Herr Dr. Lutz Grunwald	FDP	
Herr Willi Kaspari	FWM	
Frau Marika Kohlhaas	Bündnis 90 / Die Grünen	bis TOP 7
Herr Georg Lennartz	CDU	
Frau Anne Schnütgen	Bündnis 90 / Die Grünen	bis TOP 7
Frau Lydia Schwindenhammer	CDU	
Herr Stefan Wagner	SPD	

stellv. Mitglied

Frau Anke Lauxen Turco	CDU	Vertreterin für Ausschussmitglied Jana Bous
Herr Rolf Spurzem	SPD	Vertreter für Ausschussmitglied Michael Tutas

Von der Verwaltung

Herr Uwe Hoffmann	Fachbereichsleiter 1
Herr Alexander May	Intendant Burgfestspiele; per Video zugeschaltet
Frau Yvonne Müller	Marktmeisterin
Herr Kevin Stoye	Verwaltungsleiter Burgfestspiele

Schriftführer

Herr Robert Dewald	Fachbereich 1
--------------------	---------------

Es fehlt / fehlen:Mitglieder

Frau Jana Bous	CDU
Herr Michael Tutas	SPD

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende den Antrag des FDP-Stadtverbandes zum Sachstand Burgfestspiele auf die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil aufzunehmen. Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorgehen einstimmig zu.

Tagesordnung:

- 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- 2 Mitteilungen der Verwaltung
- 2.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 2.2 Generalsanierung Genovevaburg; Sachstandsmitteilung
Vorlage: 7824/2025
- 2.3 Mühlsteinrevier RheinEifel; Sachstandsmitteilung
Vorlage: 7882/2025
- 2.4 Demokratietage Eifelarchiv
Vorlage: 7884/2025
- 2.5 Solidaritätspartnerschaft Tschyhyryn; Projekt Bevölkerungsschutz und Wiederaufbau in der Ukraine
Vorlage: 7903/2025
- 3 Burgfestspiele Mayen; Auswahl der Theateraufführungen und Spielstätten für die Spielzeit 2026
Vorlage: 7694/2025/1
- 4 Burgfestspiele Mayen; Ermächtigung zur Auftragsvergabe 2026
Vorlage: 7725/2025
- 5 Neuberechnung Standgelder Lukasmarkt ab 2026
Vorlage: 7887/2025

Protokoll:

zu 1 Niederschrift der letzten Sitzung

Es wurden keine Einwände erhoben, somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

zu 2 Mitteilungen der Verwaltung

zu 2.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen wurde mit den Sitzungsunterlagen versandt. Anfragen ergehen hierzu keine.

zu 2.2 Generalsanierung Genovevaburg; Sachstandsmitteilung Vorlage: 7824/2025

Der Ausschuss für Kultur und Märkte nimmt die Mitteilungsvorlage 7824/2025 – Generalsanierung Genovevaburg, Sachstandsmitteilung, zur Kenntnis

zu 2.3 Mühlsteinrevier RheinEifel; Sachstandsmitteilung
Vorlage: 7882/2025

Der Ausschuss für Kultur und Märkte nimmt die Mitteilungsvorlage 7882/2025 - Mühlsteinrevier RheinEifel; Sachstandsmitteilung, zur Kenntnis.

Eine Rückfrage von Ausschussmitglied Blasweiler zur Vereinbarung die Vorlage 7855/2025 Mühlsteinrevier RheinEifel-Fortführung des Bewerbungsprozesses bis spätestens zur Sitzung des Stadtrates am 08.10.2025 in den Stadtrat einzubringen wurde durch den Vorsitzenden auskömmlich beantwortet.

zu 2.4 Demokratietage Eifelarchiv
Vorlage: 7884/2025

Der Ausschuss für Kultur und Märkte nimmt die Mitteilungsvorlage 7884/2025; - Demokratietage Eifelarchiv, zur Kenntnis.

zu 2.5 Solidaritätspartnerschaft Tschyhyryn; Projekt Bevölkerungsschutz und Wiederaufbau in der Ukraine
Vorlage: 7903/2025

Der Ausschuss für Kultur und Märkte nimmt die Mitteilungsvorlage 7903/2025 – Solidaritätspartnerschaft Tschyhyryn; Projekt Bevölkerungsschutz und Wiederaufbau in der Ukraine, zur Kenntnis.

Ausschussmitglied Falterbaum fragt an, wie der Fördertopf bespeist wird, welche Kosten der Stadt Mayen entstehen und ob ein erneuter Spendenaufruf erfolgt ist.

Der Vorsitzende sowie Herr Uwe Hoffmann, Fachbereichsleiter 1 teilen hierzu mit, dass der Stadt Mayen keine Kosten entstehen, ein erneuter Spendenaufruf erfolgt sei und derzeit sich rd. 5.500,00 € im Spendentopf befinden.

zu 3 Burgfestspiele Mayen; Auswahl der Theateraufführungen und Spielstätten für die Spielzeit 2026
Vorlage: 7694/2025/1

Nach Einführung in die Vorlage durch den Vorsitzenden sowie den Intendanten ergehen aus der Mitte des Ausschusses tiefgründige Fragen zur angedachten Streichung des Stücks Maria Stuart, die verwaltungsseitig einer erneuten Prüfung bedürfen. Hierbei handelt es sich in erster Linie um eine Kostendarstellung bei der Beibehaltung der Inszenierung. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass es sich bei der Inszenierung um einen Klassiker handelt der Zuschauerzahlen garantiert. Die Ausschussmitglieder gehen hierbei davon aus, dass der bisherige Beschluss weiterhin Bestand hat.

Nach eingehender Erörterung des Für und Wider zur Inszenierung des Stücks Maria Stuart wird seitens Ausschussmitglied Lauxen Turco ein Vertagungsantrag zur Vorlage gestellt.

Diesem wird einstimmig zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt eine detaillierte Kostendarstellung zur Inszenierung des Stücks Maria Stuart vorzubereiten, die Vorlage 76942025/1 Burgfestspiele Mayen; Auswahl der Theateraufführungen und Spielstätten für die Spielzeit 2026, entsprechend zu generieren und erneut dem Ausschuss für Kultur und Märkte zur Beschlussfassung vorzulegen.

zu 4 Burgfestspiele Mayen; Ermächtigung zur Auftragsvergabe 2026 Vorlage: 7725/2025

Ausschussmitglied Wagner fragt nach dem Gesamtbetrag vom Werbebudget. Die Verwaltung sagt zu dies per Mail zu übermitteln

Der Ausschuss für Kultur und Märkte empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt:

1. im Vorgriff auf das Budget Burgfestspiele 2026 die Freigabe von Mitteln in Höhe von 80% (591.047,34 €) zur frühzeitigen Verpflichtung der Schauspieler*innen sowie des künstlerischen und technischen Personals in Bezug auf das Budget von 2025 (738.809,17 €).
2. im Vorgriff auf das Budget der Werbung für die Burgfestspiele 2026 die Freigabe von Mitteln in Höhe von 81.480,00 €, dem gleichen Ansatz wie in 2025 bezugnehmend auf die Vorlage 7547/2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

zu 5 Neuberechnung Standgelder Lukasmarkt ab 2026 Vorlage: 7887/2025

Fragen aus der Mitte des Ausschusses zu Ziffer 3, 2. Spiegelstrich (Umsetzung der Standgeldanpassungen bis 2028), insbesondere zur Handhabung der Transparenz, Grundlage der Festlegungen sowie die tatsächliche Umsetzung bis 2028 werden auskömmlich durch die Marktmeisterin beantwortet.

Der Ausschuss für Kultur und Märkte empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt

1. Die Einführung einer neuen Berechnungsgrundlage für Grundstandgelder zum Lukasmarkt ab 2026.

2. Die Einführung einer privatrechtlichen Gebührentabelle A für spartenabhängige Grundgebühren zum Lukasmarkt.
3. Das bis zum Jahr 2025 erhobene Grundstandgeld ist bei bisheriger 20%iger Unterschreitung bis zur Spielzeit 2028 gleichmäßig anzugleichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	